



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 laut der Verordnung (EG)  
 Nr. 2015/830



**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Herstellers / Lieferanten**

- 1.1 Produktidentifikator** 59020-EUR **Überarbeitet am:** 28/11/2017
- Produktname:** STONCLAD LT PRIMER/  
BASECOAT AMINE **Ersetzt :** Neues SDS  
(Sicherheitsdatenblatt )
- Version Nummer:** 1
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Härter für 2-Komponenten-Beschichtungen - Industrie und Gewerbe.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Importeur:** StonCor Europe  
9, Rue du Travail - 1400 Nivelles, Belgium
- Hersteller:** StonCor Europe  
9 Rue du Travail  
1400 Nivelles  
Belgium
- Regulative / technische Informationen:  
+32 67493710 Nivelles, Belgium
- Datenblatt ausgestellt durch:** Solvesi, Anna - ehs@stoncor.com
- 1.4 Notrufnummer:** CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA)  
PPC +1 412 6816669 (Außerhalb der USA)  
Centro Antiveleni di Roma +39 06 49978000 (CAV  
Policlinico Umberto I - Roma)(24h/24h)  
Emergenza ambientale +39 335-601 32 88 / +39  
347-949 84 88 / +39 348-246 90 99

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifizierung laut der Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung & Verpackung (EG) 1272/2008**

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
 Akute Toxizität, Oral, Kategorie 4  
 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B  
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  
 Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4

EUH071  
 H226  
 H302  
 H314-1B  
 H317  
 H332

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2

H411

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes****Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) auf dem Etikett**

benzylalkohol, m-phenylenbis(methylamin), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, phenol, styrolisiert, Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol

**GEFAHRENDARSTELLUNGEN**

Wirkt ätzend auf die Atemwege.	EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Akute Toxizität, Oral, Kategorie 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B	H314-1B	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Akute Toxizität, Inhalation, Kategorie 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**VORSICHTSGRUNDSÄTZE**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+361+353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen****3.2 Gemische****Gefährliche Bestandteile**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>%</u>
100-51-6	202-859-9	benzylalkohol	25-50
2855-13-2	220-666-8	3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	10-25

445498-00-0		Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol	2.5-10
64-17-5	200-578-6	ethanol	2.5-10
1477-55-0	216-032-5	m-phenylenbis(methylamin)	2.5-10
67-63-0	200-661-7	propan-2-ol	2.5-10
61788-44-1	262-975-0	phenol, styrolisiert	2.5-10
25620-58-0	247-134-8	Trimethylhexan-1,6-diamin	1.0-2.5
69-72-7		salicylic acid	1.0-2.5
90-72-2	202-013-9	2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	1.0-2.5
103-83-3	203-149-1	benzyl dimethylamin	0.1-1.0

<u>CAS-Nr.</u>	<u>REACH Verordnung Nr.</u>	<u>CLP Symbole</u>	<u>CLP Gefahrenhinweis</u>	<u>M-Faktoren</u>
100-51-6	01-2119492630-38	GHS07	H302-319-332	
2855-13-2	01-2119514687-32	GHS05-GHS07	H302-312-314-317-412	
445498-00-0		GHS07-GHS09	H302-400-410	
64-17-5	01-2119457610-43	GHS02-GHS07	H225-319	
1477-55-0	01-2119480150-50	GHS05-GHS07	H302-314-317-332-412	
67-63-0	01-2119457558-25	GHS02-GHS07	H225-319-336	
61788-44-1	01-2119980970-27	GHS07-GHS09	H315-317-411	
25620-58-0		GHS05-GHS07	H302-314-317-412	
69-72-7	01-2119486984-17	GHS05-GHS07	H302-318	
90-72-2	01-2119560597-27	GHS07	H302-315-317-319	
103-83-3		GHS02-GHS05-GHS06	H226-302-312-314-331-412	

**Zusätzliche Hinweise:** Der Text für CLP-Gefahrenhinweise oben (falls vorhanden) angezeigt wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Information verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Rückzündung auf große Entfernung möglich. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Wasservollstrahl, Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie a/c): x g/l (2007) / y g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. z g/l  
VOCRichtlinie 2004/42/EG

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anweisungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direkte Hitzeeinwirkung.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

(DE)

<u>Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>LTEL ppm</u> <u>(Grenzwert für</u> <u>Langzeitexposition)</u>	<u>STEL ppm</u> <u>(Grenzwert für</u> <u>kurzfristige</u> <u>Exposition)</u>	<u>STEL mg/m3</u> <u>(Grenzwert für</u> <u>kurzfristige</u> <u>Exposition)</u>	<u>LTEL mg/m3</u> <u>(Grenzwert für</u> <u>Langzeitexposition)</u>
benzylalkohol	100-51-6				
3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2				
Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol ethanol	445498-00-0				
m-phenylenbis(methylamin)	1477-55-0				
propan-2-ol	67-63-0				
phenol, styrolisiert	61788-44-1				
Trimethylhexan-1,6-diamin	25620-58-0				
salicylic acid	69-72-7				
2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2				

benzyl dimethylamin 103-83-3

<b>Name</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>MAK Anmerkung</b>
benzylalkohol	100-51-6	
3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	
Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol	445498-00-0	
ethanol	64-17-5	
m-phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	
propan-2-ol	67-63-0	
phenol, styrolisiert	61788-44-1	
Trimethylhexan-1,6-diamin	25620-58-0	
salicylic acid	69-72-7	
2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2	
benzyl dimethylamin	103-83-3	

**Zusätzliche Hinweise:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141): A1-P3. Tragen Sie bei unzureichender Belüftung und falls die Grenzwerte Ihres Arbeitsplatzes überschritten werden könnten bitte geeignete Atemschutzausrüstung. Atemschutzgerät mit Dampffilter. Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gummi- oder Plastikschürze. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Nitrilkautschuk. Butylkautschuk

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Keine Information verfügbar.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Chemische Bezeichnung:**

benzylalkohol

**EC Zahl :**

202-859-9

**CAS-Nr.:**

100-51-6

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich					25 mg/Kg bw/day		5 mg/Kg bw/day
Einatmen		110 mg/m <sup>3</sup>		22 mg/m <sup>3</sup>		40.55 mg/m <sup>3</sup>		8.11 mg/m <sup>3</sup>
Haut		40 mg/kg bw/day		8 mg/kg bw/day		28.5 mg/Kg bw/day		5.7 mg/Kg bw/day

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	1 mg/l
Süßwassersedimenten	5.27 mg/Kg wwt
Meerwasser	0.1 mg/l
Marinen Sedimenten	0.527 mg/Kg wwt
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	39 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.456 mg/Kg wwt
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

**EC Zahl :**

220-666-8

**CAS-Nr.:**

2855-13-2

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen	20.1	20.1						
Haut								0.526 mg/kg bodyweight/day

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.06 mg/l
Süßwassersedimenten	5.784 mg/kg
Meerwasser	0.006mg/l
Marinen Sedimenten	0.578 mg/kg (dry weight)
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	1.121 mg/kg (dry weight)
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

ethanol

**EC Zahl :**  
200-578-6

**CAS-Nr.:**  
64-17-5

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							87 mg/kg
Einatmen	1900 mg/m3			950 mg/m3	950 mg/m3			114 mg/m3
Haut				343 mg/kg				206 mg/kg

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.96 mg/l
Süßwassersedimenten	3.6 mg/kg
Meerwasser	0.79 mg/l
Marinen Sedimenten	2.9 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	0.63 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

m-phenylenbis(methylamin)

**EC Zahl :**  
216-032-5

**CAS-Nr.:**  
1477-55-0

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen			0.2 mg/m³	1.2 mg/m³				
Haut				0.33 mg/kg bw/day				

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.094 mg/L
Süßwassersedimenten	0.43 mg/kg
Meerwasser	0.0094 mg/L
Marinen Sedimenten	0.043 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	0.045 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

propan-2-ol

**EC Zahl :**

200-661-7

**CAS-Nr.:**

67-63-0

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich						26 mg/kg	
Einatmen				500 mg/m3				89 mg/m3
Haut				888 mg/kg				319 mg/kg

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	140.9 mg/l
Süßwassersedimenten	552 mg/kg
Meerwasser	140.9 mg/l
Marinen Sedimenten	552 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	
Boden (landwirtschaftliche)	28 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol

**EC Zahl :**

202-013-9

**CAS-Nr.:**

90-72-2

**DNELs - Abgeleitet keine Wirkung**

Weg der Exposition	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische	Akute Wirkung lokalen	Akute Auswirkungen systemischer	Chronische Auswirkungen lokaler	Chronische Wirkungen systemische
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen			4.9 mg/m3	0.31 mg/m3				
Haut								

**PNEC's - vorhergesagt, keine Wirkung Konzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.084 mg/l
Süßwassersedimenten	
Meerwasser	0.0084 mg/l
Marinen Sedimenten	
Nahrungskette	
Mikroorganismen in Kläranlagen	0.2 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	
Luft	

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Erscheinungsbild:</b>	BLASSGELB
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Geruch</b>	AMMONIAK
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	11
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt /-bereich (° C)</b>	Nicht bestimmt



<b>Flammpunkt, (°C)</b>	30
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt
<b>Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen</b>	Nicht bestimmt - Nicht bestimmt
<b>Dunstdruck</b>	<50 mbar
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dichte</b>	1.020
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	1-10%
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>	Nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur (°C)</b>	>250
<b>Zersetzungstemperatur (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Viskosität</b>	100 mPas
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht bestimmt
<b>Oxidationseigenschaften</b>	Nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige AngabenDE

<b>VOC g/l:</b>	80
<b>Gramm VOC pro Liter Beschichtung Produkt gemäß ISO 11890-1 und / oder ISO 11890-2 angewendet.</b>	
<b>Relative Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1.02

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Entzündungsrisiko. Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Information verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Hitzeeinwirkung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

**Oral LD50:** Keine Information verfügbar.

**Einatmen LC50:** Keine Information verfügbar.

**Reizung:** Keine Information verfügbar.

**Ätzwirkung:** Keine Information verfügbar.

**Sensibilisierungseffekt:** Keine Information verfügbar.

<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Mutagenität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-bei einmaliger Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>STOT-wiederholter Exposition:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Keine Information verfügbar.

Sollten oben keine Informationen über akute Toxizität vorliegen, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten über die einzelnen Komponenten sind im Folgenden tabellarisch aufgeführt:

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>Dermal LD50</u>	<u>Dampf LC50</u>
100-51-6	benzylalkohol	1230 mg/kg rat	2980 mg/kg, rabbit	
2855-13-2	3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1030 mg/kg (oral-rat)	1840 mg/kg (dermal-rabbit)	
445498-00-0	Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol	> 300 (LD50 Oral, rat F)		
64-17-5	ethanol	7060 mg/kg, oral, rat		20000 ppm/10 hrs, rat, inhalation
1477-55-0	m-phenylenbis(methylamin)	1514 mg/kg, oral		
67-63-0	propan-2-ol	4720 mg/kg rat, oral		22500 ppm/8hrs rat, inhalation
61788-44-1	phenol, styrolisiert	> 2000 mg/kg (Oral, rat)	> 2000 mg/kg (Dermal, rat)	
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	910 mg/kg, oral, rat		
69-72-7	salicylic acid	891 mg/kg, oral, rat		900 mg/m3 1 hr, inh, rat
			2110 mg/kg rabbit (eye irritation: in vivo, probably corrosive. CPSC guidelines in CFR 16, WITHIN THE LIMITATIONS OF THE ABOVE ABBREVIATED TEST PROCEDURE IT GAVE A POSITIVE TEST FOR EYE IRRITATION. FINAL CLASSIFICATION ACCORDING TO THE PROCEDURE IN THE OFFICIAL JOURNAL WAS NOT POSSIBLE)	
90-72-2	2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	2169 mg/kg oral, rat		
103-83-3	benzyl dimethylamin	597 mg/kg (LD50 oral, rat)		

**Zusätzliche Hinweise:**

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogeneangaben

### 12.1 Toxizität:

<b>EC50 48hr (Daphnia):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>IC50 72hr (Algen):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>LC50 96hr (Fisch):</b>	Keine Information verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Information verfügbar.

<b>12.3 Bioakkumulationspotenzial:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.4 Mobilität im Boden:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b>	Nicht verfügbar
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen:</b>	Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Rohstoff-Benennung</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
100-51-6	benzylalkohol	400 mg/L (daphnia magna)	700 mg/L (algae)	10 mg/L (fish)
2855-13-2	3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	23 mg/L	Keine Information verfügbar.	110 mg/L
445498-00-0	Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol	24 mg/l (Daphnia, EC50,48h, static)	>219 ug/l (Algae, EC50 72h, static)	40 mg/l (fish, CL50, 96h, static)
64-17-5	ethanol	5012 mg/l ( EC50 48h, Daphnia: Ceriodaphnia dubia)	Keine Information verfügbar.	15,3 g/l (Ec50, 96h, Pimephales promelas)
1477-55-0	m-phenylenbis(methylamin)	16 mg/L (Daphnia)	12 mg/l /EC50, 72h, Scenedesmus Subspicatus)	>100 mg/L (Leuciscus idus)
67-63-0	propan-2-ol	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	4200 mg/L (fish)
61788-44-1	phenol, styrolisiert	1-10 mg/l (EL50, daphnia)	3,14 mg/l (EL50, algae)	
25620-58-0	Trimethylhexan-1,6-diamin	Keine Information verfügbar.	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus)	
69-72-7	salicylic acid	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	
90-72-2	2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	Keine Information verfügbar.	84mg/l (EC50, 72h, Scenedesmus subspicatus)	175 mg/L (LC50, 96h, Cyprinus carpio)
103-83-3	benzyl dimethylamin	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

**Europäische Abfallschlüsselnummer:** 080111\*  
150110  
**Verpackung Abfallschlüssel:**

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

14.1	UN-Nummer	UN2920
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	'LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S. (3-aminometil-3,5,5-trimetilcicloesilamina, etanolo, formaldehyde, polymer with N,Ndimethyl-1,3-propanediamine and phenol)
	Technischer Name	nicht anwendbar
14.3	Transportgefahrenklassen	8 (3)
	Sekundäre Lieferungsgefahr	3
14.4	Verpackungsgruppe	II
14.5	Umweltgefahren	MARINE POLLUTANT: YES (Formaldehyde, polymer with N,N-dimethyl-1,3-propanediamine and phenol ;Phenol, styrenated)
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar
	EmS-Nr.:	F-E, S-C
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****NATIONALE VORSCHRIFTEN:**

Dänemark Artikel Registernummer:	Nicht verfügbar
Dänischen MAL-Code:	Nicht verfügbar
Dänischen MAL-Code - Mischung:	Nicht verfügbar
Schweden Produkt Registernummer:	Nicht verfügbar
Norwegen Artikel Registernummer:	Nicht verfügbar
Deutschland WGK Class:	3
Directive 2004/42/CE :	80 g/l
Gemäß der Richtlinien 2012/18 /EC (Seveso III):	E2
Beschränkungen des Produkts oder der Substanzen unterliegen Annex XVII, Richtlinie (CE) 1907/2006 :	nicht anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben****Texte CLP Gefahrendarstellungen aus Abschnitt 3, welche jeden Bestandteil beschreiben:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## GRUND FÜR REVISION

Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt (SDS). Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde überarbeitet um den neuen EU CLP-Vorschriften zu entsprechen. Es liegen Änderungen bezüglich der Formatierung und des Inhalts vor, die auf den CLP-Klassifizierungen (falls zutreffend) basieren. Bitte prüfen Sie jeden Abschnitt des SDB auf spezifische Änderungen.

### Quellenangaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:  
Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird;  
Europäische Union Verordnung Nr 1907/2006 zu REACH als 2015/830 in der Verordnung (EU) geändert;  
Europäischen Union (EG)-Verordnung Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und anschließenden technischen Fortschritt Anpassungen (ATP);  
Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis".

### Akronym / Abkürzung-Schlüssel:

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
LTEL	Langzeitexposition
STEL	Kurzfristige Exposition
OEL	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
ppm	Teile pro Million
mg/m3	Milligramm pro Kubikmeter
TLV	Höchstzulässige Konzentration
ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
OSHA	Arbeitsschutzorganisation OSHA
PEL	Zulässige Grenzwerte
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
g/l	Gramm pro Liter
mg/kg	Milligramm pro Kilogramm
N/A	Nicht anwendbar
LD50	Letale Dosis bei 50 %
LC50	Letale Konzentration bei 50%
EC50	Halbmaximale effektive Konzentration
IC50	Hälfte der maximalen Hemmkonzentration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
EEC (EWG)	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
ADR	Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
UN (VN)	Vereinte Nationen
IMDG	Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
MARPOL	Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung
IBC	IBC Container
RTI	Reizung der Atemwege
NE	Narkotische Wirkungen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.